



Dem neunjährigen Überraschungsgast Louis, der Knopfkorb spielte, lauschten „Profi“ Vassily Dück und Musikerzähler Christoph Gotthardt mit seinem kunterbunten Ohrwurm Theophil ebenso wie die Konzertbesucher jeden Alters. Applaus gab es natürlich auch.

Foto: Malkmus

Das Knopfkorb faszinierte bei „Classic for Kids“ im Lokschnuppen

Kronberg (pf) – „Klassik mit Knöpfen“ hieß das Thema am Sonntagmittag im Lokschnuppen beim Kinderkonzert der Kronberg Academy „Classic for Kids“. Daher hatte der kunterbunte Ohrwurm Theophil, der jedes Mal dabei ist, seinem Freund und Musikerzähler Christoph Gotthardt geraten, sicherheitsshalber eine Schachtel mit Knöpfen mitzubringen. Aber die Knöpfe, um die es beim ersten Kinderkonzert dieses Jahres ging, sind nirgends angenäht. Es sind die Tasten des Knopfkorbdeons oder Bajans, die der russische Akkordeonspieler Vassily Dück so rasend schnell und virtuos drücken kann, dass er für Chopins Minutenwalzer kaum eine Minute brauchte. Und für Mozarts „Türkischen Marsch“ zum rasanten Abschluss nur gut eine halbe Minute, wie Christoph MusE nach einem Blick auf seine Uhr feststellte.

Vassily Dück stammt aus Sibirien, hat am Staatlichen Konservatorium im russischen Novosibirsk seine Solisten-Ausbildung und sein Diplom als Musikpädagoge abgelegt. Er hat viele nationale und internationale Wettbewerbe gewonnen und schon in namhaften Konzertsälen wie der Alten Oper in Frankfurt, dem Münchner Gasteig, dem Schlosspark Theater Berlin, dem Nationaltheater Mannheim, dem Theater Bremen Konzerte gegeben und 2007 beim Sommerfest des Bundespräsidenten im Park von Schloss Bellevue gespielt.

Mit seinem Bajan kann er Meeresrauschen erzeugen, ein ganzes Orchester ersetzen wie er mit einer Passage aus Gioachino Rossinis „Barbier von Sevilla“ bewies, und sogar einer großen Kirchenorgel Konkurrenz machen, was er mit seinem ersten Stück, der berühmten Toccata in d-Moll von Johann Sebastian Bach, demonstrierte.

Die Knöpfe seines Instruments sind so genial angeordnet, dass sie viel leichter zu erreichen und schneller zu spielen sind als die Tasten eines Akkordeons. „Eigentlich sollte man die Tasten eines Klaviers durch Knöpfe ersetzen“, meinte denn auch der Musikerzähler, nachdem Vassily Dück den Kindern gezeigt hatte, wie man die Tonleiter mit den Knöpfen spielt. Es zeigte ihnen auch, wie es im Inneren des Instruments aussieht. Die Töne erzeugen Stimmstöcke und Stimmzungen, die, wenn man sie mit dem Mund anbläst, ein wenig wie eine Mundharmonika klingen. In Vassily Dücks Heimat Russland, erfahren die Kinder, gibt es keine Feier ohne Bajan. Schon kleine Kinder spielen auf ganz kleinen Instrumenten, die der Musiker auch dabei hatte und zum Klingen brachte. Als Überraschung hatte er einen Gast mitgebracht: Den neunjährigen Lunus Lowewski aus Bad Nauheim. Er hat erst seit einneinhalb Jahren Unterricht, beherrscht das Knopfkorbdeon aber schon erstaunlich gut, wie er beim Vorspielen eines Menuetts von Anna Magdalena Bach und im Duett mit seinem Lehrer bewies. „So gut kann man werden, wenn man einneinhalb Jahre lang eine Stunde jeden Tag übt“, erzählte er den Kindern, die den jungen Künstler mit begeistertem Applaus bedachten. Natürlich durfte im Programm auch russische Musik nicht fehlen. Ein schwerwütiges Stück ließ die Weite des Landes erahnen, in einem lustigen Stück spielte ein Vogel die

Hauptrolle, den die Kinder erraten sollten. Vom Rotkehlchen über Meise und Strauß bis zum Adler reichten ihre Vorschläge. Doch es war ein Huhn, das mit seinem Gackern bei dieser Komposition Pate gestanden hatte. Im Säbeltanz von Aram Chatschaturjan durften sich die Kinder wie Reiter fühlen, die auf ihren Pferden durch die Steppe galoppieren. Kinder und Eltern bedankten sich für das Konzert mit einem Kanon, den sie zweistimmig auf die bekannte Melodie von „Bruder Jakob“ sangen: „Hier in Kronberg, hier in Kronberg, das Bajan, groß und klein, klingt in unseren Ohren, klingt in unseren Ohren, das muss sein, das muss sein.“



Nach dem Konzert gab es zur Erinnerung vor der Tür des Lokschnuppen ein Gruppenfoto mit Susanne Hassler (links), zwei Müttern, die mitgekommen waren, und Gabriela Denicke (rechts)

Foto: Wittkopf

Kronberg Academy lädt Flüchtlingskinder ein

Zum Kinderkonzert „Classic for Kids“ hatte die Kronberg Academy auch acht Flüchtlingskinder eingeladen, die mit ihren Familien seit einigen Monaten im früheren Bettenhaus des Religionspädagogischen Zentrums im Brühl leben. Die Mädchen und Jungen, die zum Teil schon erstaunlich gut Deutsch sprechen, stammen aus Serbien, Albanien, dem Kosovo und Syrien und wurden von Susanne Hassler begleitet, die sich im Rahmen der Kronberger Flüchtlingshilfe um die Kinder kümmert.

Beim Neujahrsempfang der Stadt hatten sich Gabriela Denicke von der Kronberg Academy und Susanne Hassler kennen gelernt. Spontan hatte Gabriela Denicke damals die Flüchtlingskinder zum Kinderkonzert im Lokschnuppen eingeladen, weil man sich bei der Academy sowieso schon Gedanken gemacht hatte, etwas für diese Kinder zu tun.

Nach dem Konzert, das ihnen ebenso wie allen anderen Kindern großen Spaß gemacht hatte, gaben sie sich besonders viel Mühe beim Gewinnspiel. Denn sie möchten unbedingt gerne Eintrittskarten für das nächste Konzert der Reihe „Classic for Kids“ gewinnen, das am 13. September im Schlosshotel Kronberg stattfindet. Dort wird das renommierte „Barrios Guitar Quartet“ unter dem Motto „Vier Freunde mit 6 Saiten“ ihre Instrumente und ihre Musik vorstellen.

„Wer findet das goldene Ei?“ SPD lädt zur Ostereiersuche

Oberhöchststadt (kb) – „Die SPD Kronberg lädt für Ostermontag, 6. April um 11 Uhr zur traditionellen Ostereiersuche für die Kinder in das Waldstück „In den Fichten“ in Kronberg-Oberhöchststadt. In drei Altersklassen gilt es wieder, neben vielen anderen süßen Leckereien jeweils ein goldenes Ei zu finden. Wer das Ei gefunden hat, darf sich am Ende der Suche einen Preis aussuchen. Während die Kinder eifrig suchen, besteht für die Eltern Gelegenheit, mit Vorstandsmitgliedern und Mandatsträgern der Kronberger SPD ins Gespräch zu kommen. Die SPD Kronberg freut sich über viele Teilnehmer an der Suche.

...Leserbrief Aktuell

Unser Leser, Klaus Lenz, Westerbachstraße, Kronberg, schreibt zum Friday Special des Vereins Creativ Sounds Kronberg (CSK) Folgendes: Am Freitag war ich in New Orleans, halt, nicht, wie Sie denken dort, sondern ich saß im Schimmerich's, hatte die Augen geschlossen und dachte an New Orleans und die dortigen Straßenmusiker, denn genau so hörte sich die Blues Musik der Gruppe Delta Whiskey Acoustic Blues Projekt aus Bad Soden an. Mit der Besetzung Harald Dewor (acGit, SlideGit, Voc), Udo Kirschner (acGit, Voc), Dieter Arnold (Drums), Thomas Dahmen (Bass), Tillmann Elliesen (Bluesharp) und Pierre Dyvorak (Sax) begeisterten sie die Zuhörer, die zu den Bluesängern auch tanzenderweise ihrer Begeisterung Luft machten. Ja, das war für Blues Fans ein gelungenes Konzert mit hervorragenden Musikern, das Christoph Grabowski mit seinem CSK organisierte.

Damen- und Herrenbasar der Arche Noah

Kronberg (kb) – Der Damen- und Herrenbasar, der von der evangelischen Kinder-tagesstätte Arche Noah ausgerichtet wird, findet Samstag, 25. April von 12 bis 16.30 Uhr im Hartmutsaal in der Heinrich-Winter-Straße 2a statt (Eingang Wilhelm-Bonn-Straße 1). Verkäufer/innen können sich anmelden unter der Email-Adresse Kronbergdressforless@web.de. Der Basar bietet ein umfangreiches Angebot an aktueller Damen- und Herrenbekleidung zu erfreulichen Preisen. Besucher können sich durch Kleider, Blusen, Hosen bekannter Designer und Hersteller stöbern, finden für den Frühling und Sommer das erste Paar Schuhe und die dazu passende Tasche und vieles mehr. Ein Teil der Verkaufserlöse kommt der Arche Noah und damit über 60 kleinen Kronberger Bürgerinnen und Bürgern zugute.

SGO nach der Pause wie verwandelt: Aus 0:2 noch ein 5:2 gemacht

Oberhöchststadt (kb) – In der ersten Halbzeit waren die Kicker des Aufstiegsaspiranten aus Oberhöchststadt noch etwas durcheinander. Während die SGO ihre größten Chancen durch Kai Politycki und einen Distanzschuss von Pierre Probst nicht nutzen konnte, verwerteten die Gäste der DJK Bad Homburg II ihre einzigen beiden Chancen eiskalt. Beim 0:1 waren sich die Innenverteidigung und Torwart Daniel Ernst nicht einig und der Gegner konnte aus kurzer Distanz einschieben (3. Minute). Auch dem 0:2 ging ein Missverständnis zwischen Keeper und Abwehr, in diesem Fall Politycki, voraus.

Den darauf quer gelegten Ball musste der gegnerische Stürmer nur noch über die Linie schieben (44.). So ging es dank der konsequenten Chancenverwertung der DJK mit 0:2 in die Pause. In der zweiten Halbzeit war dann eine völlig veränderte SGO zu sehen. Bereits in der 47. Minute gelang Politycki durch einen sicher verwandelten Strafstoß nach Foul an Antonio Malfera der Anschlusstreffer. In der 62. Minute dann der viel unjubelte Aus-

...Apotheken Dienste

Nachtdienst-Sonntagsdienst-Feiertagsdienst	
Do. 2.4.	Dreilinden-Apotheke Hauptstraße 19, Neuenhain Tel. 06196/22937
Fr. 3.4.	Thermen-Apotheke Am Bahnhof 7, Bad Soden Tel. 06196/22986
Sa. 4.4.	Alte Apotheke Limburger Str. 1a, Königstein Tel. 06174/21264
So. 5.4.	Apotheke am Westerbach Westerbachstr. 23, Kronberg Tel. 06173/2025
Mo. 6.4.	Schloß-Apotheke Friedrichstraße 69, Schönberg Tel. 06173/5119
Di. 7.4.	Quellen-Apotheke Quellenpark 45, Bad Soden Tel. 06196/21311
Mi. 8.4.	Löwen-Apotheke Hauptstr. 416, Nd.-Höchststadt Tel. 06173/62525

Kleine Schwarzwaldfahrt mit den katholischen Frauen

Kronberg (kb) – Die katholische Frauengemeinschaft Kronberg/Schönberg bietet eine interessante kleine Schwarzwaldfahrt mit Besichtigung einer Nahrungsmittelfabrik, Nudelfabrik und Besuch der Stadtbibliothek Amorbach, Mittwoch, 22. April um 12 Uhr ab Berliner Platz an. Die Gruppe Frauen vernetzt – Forum für Beruf und Bildung und Gäste sind wieder herzlich willkommen. Die Buskosten betragen 15 Euro, dazu kommen 5 Euro für die Besichtigung. Anmeldung unter der Telefonnummer 1231 (Michel).

Frankfurter Straße: Autokran erfordert Umleitung

Kronberg (kb) – Wegen der Aufstellung eines Autokranes im Bereich Frankfurter Straße 13a wird es erforderlich, die Fahrspur in Richtung Innenstadt Dienstag, 7. April, in der Zeit zwischen 7 und 13 Uhr für den Verkehr zu sperren. Die Fahrspur in Richtung Frankfurt bleibt weiter benutzbar.

Kirchenvorstand wird gewählt

Oberhöchststadt (kb) – Der Kirchenvorstand der Evangelischen Kirchengemeinde Oberhöchststadt gibt hiermit bekannt, dass für die Kirchenvorstandswahl am 26. April das Wahllokal in der Albert-Schweitzer Straße 2 in der Zeit von 11 bis 18 Uhr zwischen 11 und 18 Uhr zur Stimmabgabe geöffnet ist. Alle wahlberechtigten Gemeindeglieder sind herzlich eingeladen, sich an der Kirchenvorstandswahl 2015 zu beteiligen. Nach Schließung des Wahllokals/der Wahllokale werden die abgegebenen Stimmen in öffentlicher Sitzung des Wahlvorstandes ausgezählt und das vorläufige Wahlergebnis festgestellt. (Bei mehreren zentralen Wahllokalen Ort der Auszählung ergänzen.)

gleich: Alexander Weimerskirch schickte Lars Steier steil, der am herauslaufenden Keeper vorbeilapfen konnte. Erneut mit einem Elfmeter nach einem Handspiel ging die SGO durch Politycki mit 3:2 in Führung (68. Minute). Als sich die Gegner aus Bad Homburg durch eine gelb-rote Karte noch selber schwächten, hatte sich das Spiel endgültig zu Gunsten von Oberhöchststadt gewendet. Die Entscheidung gelang schließlich Steier mit dem 4:2 aus elf Metern in der 89. Minute nach Steilpass von Ralf Dörschel. Das letzte Tor entsprang mal wieder einem Elfmeter für die SG Oberhöchststadt. Patrick Ott tankte sich durch und wurde im Strafraum gefoult. Dieses Mal verwandelte der Gefoulte souverän selbst. Am Ende stand somit trotz der schwachen ersten Halbzeit ein hochverdienter Sieg der SGO, die weiter auf Platz zwei der Tabelle liegt. Weiter geht es für die SGO am Sonntag, 12. April, um 13.15 Uhr beim 1. FC-TSG Königstein II. Weitere Informationen finden sich auf der Homepage der SGO unter www.sg-oberhoechststadt.de.